20 Ein Adlerkopf



Das Ergebnis dieses Schnittes.



Markieren Sie den Treffpunkt der Brauen mit dem Schnabel durch einen Begrenzungsschnitt.



Mit diesem Schnitt wird der Winkel des Schnabels festgelegt. Der Schnabel muß zu diesem Zeitpunkt nicht perfekt geformt werden, der Schnitt ist nur die Vorarbeit.



Das Ergebnis.



Schneiden Sie mit einem ziehenden Schnitt eine Augenhöhle aus.



So genau sieht es aus.



Mit dem nächsten Schnitt wird die Länge des Schnabels bestimmt. Denken Sie daran, daß Sie den Schnabel zwar nachträglich kürzen können, daß er sich aber nicht mehr verlängern läßt. Sehen Sie sich Ihre Vorlagen genau an, damit Sie die Proportionen richtig wiedergeben (auf Seite 16 und 17 finden Sie Fotos, die Ihnen als erste Anhaltspunkte dienen können.)



Das Stück hier im Bild ist im Weg und muß entfernt werden. Achten Sie darauf, daß Sie den Winkel des Schnabels beibehalten. Der Schnabel ist an der Spitze schmaler als am Kopf.



Entfernen Sie den Verschnitt unter dem Schnabel, um den Hals zu formen. Sie können dazu mehr als einen Schnitt ansetzen (ich werde zwei Schnitte ausführen), mit einer Schiene mit *Dime*- oder *Quarter-Tip* sollte es jedoch relativ leicht sein. Zu diesem Zeitpunkt müßte man die grob vorgearbeitete Form des Kopfes bereits erkennen können.



Das Ergebnis der letzten Schnitte.



Glätten Sie den Hals mit der Schienenspitze. Runden Sie den Schnitt nach vorne hin ab, so daß keine scharfen Kanten mehr am Hals zu sehen sind.



Markieren Sie den Übergang vom Schnabel zum Kopf.

22 Ein Adlerkopf



Schneiden Sie die Linie, die den Schnabel von dem erhobenen Gebiet trennt, auf dem die Nasenlöcher liegen. Die genaue Lage können Sie Ihren Vorlagen entnehmen.



Das Ergebnis.



Markieren Sie die Unterkante der Schnabelöffnung.



Das Resultat.



Schneiden Sie nach oben ein, um den Kiefer vom Schnabel zu trennen.



Entfernen Sie den Verschnitt am Unterkiefer.



Das Ergebnis.



Säubern und runden Sie den Hals ab.



Glätten Sie den Schnabel.



Säubern Sie den Unterkiefer, und glätten Sie ihn.



Schneiden Sie das Auge. Sie können weitere Details auch später mit dem Winkelschleifer anbringen.



Entfernen Sie die Rinde, und säubern Sie den Rest des Rohlings.